Aufbau 3 Design (Praxisprojekt)

Ein Souvenir aus ... Utopia

Wir reisen in die Ferne, um andere Gesellschaften kennen zu lernen und bringen gerne typische Souvenirs von der Reise mit. Wie wäre es, wenn wir in das Land unserer Wunschträume reisen könnten? Was wäre ein typisches Souvenir aus diesem Land?
Ziel des Moduls ist der Entwurf einer Produktserie in der Auflage von etwa 10 Stück mit Souvenircharakter. Das Souvenir aus Utopia wird ein Andenken an eine bessere Welt sein und ist zum Verkauf bestimmt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp303-11.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 3 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Vera Franke, Henriette-Friederike Herm
Zeit	Di 7. November 2017 bis Do 21. Dezember 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 3 Design
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - setzen sich gestalterisch eigenständig und differenziert mit der gestellten Thematik auseinander. - sind in der Lage, die Thematik einzugrenzen und ein ästhetisches und inhaltliches Konzept zur Umsetzung zu formulieren. - erlangen vertiefende Erfahrungen in den Bereichen Ideenfindung, Konzeption, Planung und Umsetzung in den Bereichen Accessoire- und Produktdesign sowie Verpackungs- und Displaydesign. - entwickeln einen strategischen Zugang zum Design. - erweitern ihre Werkstattkompetenzen in einem selbstgewählten Bereich. - erarbeiten sich Grundlagen in Kalkulation und Produktionsplanung. - setzen sich mit Produktpräsentation und Direktverkauf auseinander. - beschreiben, evaluieren, präsentieren und dokumentieren gestalterische Produkte, Prozesse und Erkenntnisse.
Inhalte	Ein Souvenir aus… Utopia Wir reisen in die Ferne, um andere Gesellschaften kennen zu lernen und bringen gerne typische Souvenirs von der Reise mit. Wie wäre es, wenn wir in das Land unserer Wunschträume reisen könnten? Was wäre ein typisches Souvenir aus diesem Land? „Utopia“ bezeichnet eine Insel, auf der eine „bessere Gesellschaft“ lebt. Diese Insel wurde vor rund 300 Jahren von Thomas Morus erfunden und in seinem gleichnamigen Roman beschrieben. Seitdem steht der Begriff „Utopie“ für alles Wünschenswerte, Bessere, aber auch für das Unrealistische. Aus dem Griechischen entlehnt bedeutet der Begriff sowohl „Nicht-Ort“ als auch „Wunschtraum“.

	Das Modul „Ein Souvenir aus ...“ soll einen Anlass geben, uns mit Konzepten für ein schöneres Leben und eine unkonventionelle Gesellschaftsform auseinanderzusetzen. Viele grosse Utopien sind – obgleich nicht verwirklicht – in die Geschichte eingegangen. Viele kleine Utopien werden in verschiedensten Formen ausgelebt. In diesem Modul werden wir uns mit der Bedeutung von Utopien beschäftigen. Besonders in unserer heutigen Zeit, die von schlechten Nachrichten und gefährlichen Entwicklungen geprägt ist, also nahezu dystopisch ist, ist das Imaginieren einer besseren Welt wichtig. Die konkrete Aufgabe ist der Entwurf einer Produktserie in der Auflage von etwa 10 Stück mit Souvenircharakter. Das Souvenir aus Utopia wird ein Andenken an eine bessere Welt sein und ist zum Verkauf bestimmt.
Bibliographie / Literatur	Thomas Morus: Utopia; Ideale Welten: Die Geschichte der Utopie; Textauszüge werden im Unterricht gestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Mo-Do 07.11-21.12.2017 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Modulschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 21.12.2017, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F